

Fachpraktische Anwendung_02_05_03

Der Kunde beschreibt Ihnen die gewünschte Funktionsweise des zu erstellenden Programmes, indem er Ihnen die folgenden Beispiele für die Konsolen-Ein- und Ausgabe zur Verfügung stellt:

```
+++++
Es werden zunächst Zufalls-Zahlen zwischen (beiderseits einschließlich) 1 und 20 ausgelost:
+++++

Der ausgeloste Wert 18 ist NICHT kleiner gleich 10 und wird daher NICHT abgespeichert.
Der ausgeloste Wert 2 ist kleiner gleich 10 und wird in arr[0] abgespeichert.
Der ausgeloste Wert 17 ist NICHT kleiner gleich 10 und wird daher NICHT abgespeichert.
Der ausgeloste Wert 16 ist NICHT kleiner gleich 10 und wird daher NICHT abgespeichert.
Der ausgeloste Wert 1 ist kleiner gleich 10 und wird in arr[1] abgespeichert.
Der ausgeloste Wert 13 ist NICHT kleiner gleich 10 und wird daher NICHT abgespeichert.
Der ausgeloste Wert 1 ist kleiner gleich 10 und wird in arr[2] abgespeichert.

Zur Kontrolle werden die Inhalte der 3 Felder des Arrays arr[] ausgegeben:

arr[0]=2
arr[1]=1
arr[2]=1
```

```
+++++
Es werden zunächst Zufalls-Zahlen zwischen (beiderseits einschließlich) 1 und 20 ausgelost:
+++++

Der ausgeloste Wert 14 ist NICHT kleiner gleich 10 und wird daher NICHT abgespeichert.
Der ausgeloste Wert 5 ist kleiner gleich 10 und wird in arr[0] abgespeichert.
Der ausgeloste Wert 3 ist kleiner gleich 10 und wird in arr[1] abgespeichert.
Der ausgeloste Wert 2 ist kleiner gleich 10 und wird in arr[2] abgespeichert.

Zur Kontrolle werden die Inhalte der 3 Felder des Arrays arr[] ausgegeben:

arr[0]=5
arr[1]=3
arr[2]=2
```

Aufgabenstellung:

Erstellen Sie bitte zunächst einen entsprechenden **Pseudocode** und übersetzen Sie dieses bitte erst anschließend in einen geeigneten **Quellcode**.